

9 Professionelle Personalentwicklung in KMU

Suchen Sie noch oder entwickeln Sie schon?

Besonders in kleinen und mittleren Unternehmen ist Personalentwicklung ein wichtiges und doch häufig unterschätztes Thema. Personalentwicklung in KMU wird in Zukunft noch stärker an Bedeutung gewinnen, da der Erfolg eines Unternehmens immer stärker von den Qualifikationen und Kompetenzen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abhängt.

Zielgruppe

Geschäftsführer/innen und Personalverantwortliche, die in ihrem Unternehmen eine systematische Personalentwicklung handhaben oder etablieren wollen

Nutzen:

Sie bekommen einen umfassenden Überblick über pragmatische Modelle moderner Personalentwicklung und deren Methoden mit dem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen. Im Seminar wird auf die Gegebenheiten der teilnehmenden Unternehmen eingegangen, somit können maßgeschneiderte Konzepte zur Umsetzung erarbeitet werden.

Inhalt:

- Überblick über die strategische und die operative Personalentwicklung
- Einbinden der Personalentwicklung in die Strategie, Struktur und Kultur eines Unternehmens
- Erfolgreiche PE-Beispiele aus anderen Unternehmen
- Pragmatische Instrumente der Personalentwicklung und Controlling
- Wo wir stehen? Ausgangslage der PE in Ihrem Unternehmen
- Analyse der Ist-Situation und Bedarfsermittlung für die Personalentwicklung
- Personalentwicklung als Investition - eine Kosten-Nutzen-Analyse
- Überführen der Situation in pragmatische erste PE-Maßnahmen
- Transfer- und Ergebnissicherung

(optionale und kostenfreie) Beratung:

Ableich und Beratung vor Ort in Ihrem Unternehmen durch einen externen Berater zu Planung und Durchführung der Personalentwicklung.

Termin: 28.06.2018

Ort: voraussichtlich Cottbus oder Lauchhammer

Teilnahmegebühr: Der Workshop findet im Rahmen des ESF-Projektes WEGE statt und ist für am Projekt teilnehmende Unternehmen kostenfrei.

Anmeldung: Bis 07.06.2018
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kröner zur Verfügung.
Tel. 03562 6986961 oder per Email kroener@ms-mk.eu

Das Projekt WEGE wird im Rahmen der Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.